

An die kämpferischen Streikenden von Gate Gourmet in Düsseldorf

Schon seit vielen Wochen haben wir von Eurem Streik gegen den gigantischen Multi Texas Pacific Group gehört. Der Multi meint, dass er durch McKinsey-Berater und Arbeitsverdichtung noch die letzten Reserven aus Euch herauspressen könnte. Aber er hat sich vertan. Ihr habt ihm mit Eurer Kampfbereitschaft die rote Karte gezeigt. Er nimmt gewaltige Streikbruch-Kosten auf sich. Er meint, dass das sich auf die Dauer lohnen würde, weil er weltweit die Löhne bei Gate Gourmet um 10 % senken werde. Stellvertretend für alle, die durch diesen Angriff auf ihre Würde betroffen sind, habt Ihr den Kampf aufgenommen.

Wir sind ein Netzwerk von Sozialprotestinitiativen. Und gerade in dieser Eigenschaft verbinden uns Euer Kampf und der unsere. In Eurem Kampf ist der Konflikt gerade auf die Spitze getrieben. Unser Kampf ist der gegen die alltäglichen Hartz IV-Schweinereien und für eine gänzlich andere Arbeitsmarktpolitik.

Und gerade wegen Hartz IV und der gesamten Umformungen unseres Sozialstaates wiegen sich die Leute von TPG und Gate Gourmet in Sicherheit.

Sie hofften wahrscheinlich wie alle Arbeitgeber in Deutschland, dass, wer nach einem Jahr Arbeitslosigkeit von Arbeitslosengeld II und damit von Armut bedroht ist, im Betrieb beliebig erpressbar sei und schnell Lohnkürzungen und Arbeitszeitverlängerungen zustimme. Aber da haben diese Leute sich bei Euch geirrt.

Stellvertretend für alle Erwerbstätigen und Erwerbslosen in Deutschland seid Ihr in diese scharfe Auseinandersetzung getreten und verteidigt Euere Würde und die von uns Allen.

Wir wünschen Euch, dass Ihr auf jeden Fall mehr Ausdauer als die Texas Pacific Group bei ihrem Anliegen habt. Wir wollen alles tun, damit noch mehr Öffentlichkeit um sie und ihre Verbündeten entsteht und damit sie von den Machenschaften gegen Euch Abstand nehmen müssen, und wir wollen auch weitere Unterstützung für Euren Streik organisieren.

Aktionsbündnis Sozialproteste